



Gründer-Trend: Die Hochschule Aalen zeigt wieder Unternehmergeist!

Alles nur Kopfsache: Studierende sollen in Kontakt mit dem Thema Gründen kommen und Spaß daran finden, Ideen zu entwickeln.

24.10.2018 | Wer „A“ sagt, muss nicht „B“ sagen. Das macht den diesjährigen Ideenwettbewerb an der Hochschule Aalen aus - denn die Teilnehmer sollen bei der **stAArt-UP!de Challenge 2018** dazu animiert werden, Geschäftsideen zu entwickeln, ohne jedoch zwangsläufig sofort in die Eigenunternehmung starten zu müssen. Und das kommt gut an: die ersten Ideen wurden bereits nach wenigen Tagen eingereicht.

Studierende, ProfessorInnen und MitarbeiterInnen können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre Ideen bis zum 07. November beim hochschulweiten Gründerwettbewerb einreichen. Zur Darstellung des Geschäftsmodells dient ein Template, das digital unter hs-aalen.de/challenge ausgefüllt wird.

Die zehn besten Ideen je Fakultät werden dann durch das stAArt-UP!de – Team ausgewählt und im Foyer ausgestellt- alle Hochschulangehörigen haben anschließend bis 07. Dezember Zeit, online abzustimmen.

An der **Abschlussveranstaltung am 18. Dezember** stellen sich die Teams mit den besten Ideen anhand eines Pitches ("2 Folien in 2 Minuten") vor und werden dann durch die Fachjury der Sponsoren platziert.

Es winken attraktive Geld- und Sachpreise!

Weitere Informationen zur stAArt-UP!de Challenge 2018 finden Sie unter: www.hs-aalen.de/challenge